

# Salto vorwärts zur WM

Turnen: 31. Extertal-Cup in Bösingfeld

**Extertal-Bösingfeld.** Fliegen ohne Flügel. Und zwar auf allerhöchstem Niveau. Das gab es beim 31. Extertal-Cup zu bestaunen, zu dem die besten deutschen Nachwuchs-Trampolinturner an den Hackemack reisten.

Sogar drei amtierende Deutsche Meister drehten in Bösingfeld Schrauben und Saltos, schließlich war der Extertal-Cup nur eine von zwei Veranstaltungen, auf der Qualifikationspunkte für die Weltmeisterschaft in Frankreich gesammelt werden konnten. Zudem ging es um die Quali für die DM im Oktober in Münster. Kein Wunder, dass Ulrich Müller und sein Organisationsteam bereits Anfang Mai einen Aufnahmestopp verhängen mussten. Der TSV Bösingfeld genießt nämlich auch als Veranstalter einen exzellenten Ruf. Für die aus Cottbus, Berlin oder München angereisten Gäste wurden 100 Frühstücke in der Halle angerichtet. Wenn nicht in umliegenden Gasthöfen oder Jugendherbergen, übernachteten einige Sportler sogar am Hackemack, wo an einem Stand im Foyer sogar spezielle Trampolin-T-Shirts mit Strass-Steinchen angeboten wurden. „Mit über 240 Teilnehmern haben wir die Grenze erreicht. Wir hatten 20 Vereine auf der Warteliste. Was das Nationale Jüngsten-Turnier fürs Tennis, ist der Extertal-Cup fürs Trampolinturnen“, erklärte Pressesprecher Reinhard Rößler.

Die lippische Fahne hielten sechs Trampoliner vom TSV Bösingfeld hoch. Die beste Platzierung erreichte Nils Ripke (M1999) mit einem zwölften Rang. Gute Perspektiven wer-



**Zehn Sekunden schwerelos:** Marie Döring wird bei ihrer Übung kritisch verfolgt von Tobias Janzen. FOTO: JÖRG HAGEMANN

den auch Marie Döring (18./W2000) bescheinigt. Weitere Platzierungen: Aileen Brenker (24./W2000), Luca Koslowski (25./W2000), Loreen Kahlert (30./W2000) und Larissa Ripke (15./W98-99). Mit Pascal Lipke (Gips), Lea Blühbaum (Weisheitszahn) und Tobias Janzen (Zeh) fehlten verletzungsbedingt drei weitere starke TSV-Turner.

Die Siegerehrung nahm neben Bundes-Nachwuchstrainer Jörg Hohenstein und TSV-Vorsitzenden Carlo Eggers auch Ernst August Köstering vor, der 1974 der Gründervater des Extertal-Cups war. (jh)

© 2010 Lippische Landes-Zeitung, Dienstag 21. September 2010

Artikel speichern mit rechter Maustaste -> Bild/Grafik speichern unter...